



Dienstag, 7. Dezember 2021

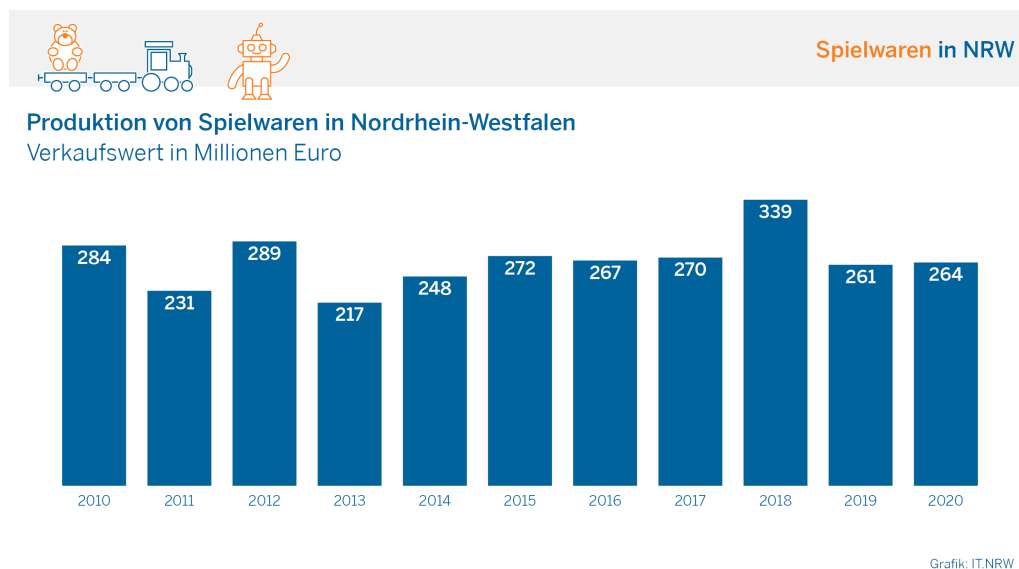
NRW-Betriebe produzierten 2020 Spielwaren im Wert von 264 Millionen Euro

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2020 wurden in Nordrhein-Westfalen in zehn Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes Spielwaren (z. B. elektrische Eisenbahnen, Bausätze und Baukastenspielzeug, Puppenwagen, zum Besteigen durch Kinder geeignete Spielfahrzeuge, sowie Spiele mit Münzen oder Spielmarken) im Wert von 264 Millionen Euro hergestellt. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, war damit der Absatzwert um 1,1 Prozent höher als ein Jahr zuvor.



Tabellarische Daten der Grafik

Produktion von Spielwaren in Nordrhein-Westfalen	
Jahr	Verkaufswert in Millionen
2010	284,4 €
2011	230,8 €
2012	289,4 €
2013	216,9 €
2014	247,8 €
2015	271,9 €
2016	266,6 €
2017	270,2 €
2018	338,7 €
2019	261,5 €
2020	264,3 €

Bundesweit wurden im Jahr 2020 Spielwaren im Wert von 1,7 Milliarden Euro (+8,8 Prozent gegenüber 2019) produziert. Der Anteil der in Nordrhein-Westfalen erzeugten Produktion lag bei 15,5 Prozent.

Im dritten Quartal 2021 stellten acht nordrhein-westfälische Betriebe Spielwaren mit einem Produktionswert von 52 Millionen Euro (-35,3 Prozent gegenüber dem dritten Quartal 2020) her. Gegenüber dem



dritten Quartal 2019 erhöhte sich der Produktionswert um 8,5 Prozent. Von Januar bis September 2021 lag die Produktion mit rund 120 Millionen Euro um 29,8 Prozent unter dem entsprechenden Ergebnis des entsprechenden Vorjahreszeitraums.

Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. Weitere Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung im Verarbeitenden Gewerbe Nordrhein-Westfalens stehen in der [Landesdatenbank NRW](#) zum Abruf bereit. (IT.NRW)

(476 / 21) Düsseldorf, den 7. Dezember 2021

[Themenseite: Spielwaren](#)